

Kapitel 9 - Erstmal entspannen

Inhaltsangabe von Lisa Waduschat

Die Kinder rennen in die Dusche und waschen sich den ganzen Dreck und den Ruß ab. Doch lange halten sie es nicht unter der Dusche aus. Sie rennen ins Bad hinein und toben sich aus. Frank klettert auf den Zehn-Meter-Turm und macht eine Arschbombe. Damit verstößt er zwar gegen die Regeln von Tim Teufel, aber das stört ihn nicht, denn der ist ja auch weg. (Der Bademeister heißt eigentlich Herr Timm.) Ben sieht auf seine Uhr und merkt, dass sie schon längst im Hauptquartier sein müssten. Da sie alle in ihren Klamotten ins Wasser gesprungen sind, laufen sie in ein Kaufhaus, um sich trockene Sachen zu holen. Dann stürmen sie ins Hauptquartier, wo Jennifer auf sie wartet. Frank und Ben erzählen die Geschichte mit Kolja und dem Feuer. Da Ben und Frank noch weitere 80 Kinder mitgebracht haben, schütten sie zu den sechs Packungen Nudeln noch weitere 34 dazu. Zu den zehn Packungen Tomatensoße machen sie noch 50 dazu. Es dauert nicht lange, da kochen die Töpfe über. Mutig stürzt sich Martin auf den Herd, um ihn auszustellen, da platzt eine Tomatensoßenblase. Die Tomatensoße spritzt Martin ins Auge. Der kleine Max handelt schnell und schüttet einen Wassereimer über Martin und lässt ihn fast ertrinken. Beim Essen entscheiden sie, Funkgeräte anzuschaffen, damit sie sich informieren können, wenn sie etwas Neues herausgefunden oder entdeckt haben.

